

Eingruppierung der Tarifangestellten nach VO-BK im Jahr 2023 (in %)									
Berufsjahr	TG1	TG2	TG3	TG4	TG5	TG6	TG7	TG8	TG9
1. – 2.	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0				
3. – 4.	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2			
5. – 6.	0,0	0,0	0,1	0,4	0,6	0,5	0,3		
7. – 8.	0,1	0,3	0,1	0,3	0,5	0,7	0,6	0,3	
9.			1,8	0,2	0,3	0,3	0,4	0,2	0,1
10.				11,0	0,4	0,4	0,3	0,3	0,1
11.					17,4	16,6	16,1	14,3	14,3
<b>Gesamt</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>2,1</b>	<b>12,1</b>	<b>19,4</b>	<b>18,7</b>	<b>17,7</b>	<b>15,1</b>	<b>14,5</b>

Die Tarifreform des Jahres 2019 legt fest, dass neueingestellte Tarifmitarbeiter, übernommene Auszubildende und unter bestimmten Voraussetzungen auch Bestandsmitarbeiter in die Vergütungstabelle des VTV einzugruppieren sind. Im Ergebnis führt dies dazu, dass der Anteil der Tarifmitarbeiter, die im Jahr 2023 der Tariftabelle der VO-BK zugeordnet sind, auf 73,4 % gesunken ist. Gleichzeitig verändert sich unter dem Einfluss der Tarifreform auch die Eingruppierungsstruktur und die Besetzung der unteren Berufsjahresstufen nimmt kontinuierlich ab. Ganz deutlich wird dies in den Tarifgruppen TG 4 und TG 5; in der untersten Berufsjahresstufe dieser Tarifgruppen befinden sich inzwischen keine Mitarbeiter mehr.

<b>Eingruppierung der Tarifangestellten nach VTV im Jahr 2023 (in %)</b>									
<b>Tätigkeitsjahr</b>	<b>A1</b>	<b>A2</b>	<b>A3</b>	<b>B1</b>	<b>B2</b>	<b>B3</b>	<b>C1</b>	<b>C2</b>	<b>C3</b>
<b>1. – 2.</b>	0,2	0,6	5,5	12,5	8,6	5,1	3,2	1,7	1,1
<b>3. – 5.</b>		0,3	2,0	4,4	4,2	3,2	2,3	1,4	1,1
<b>6. – 8.</b>		0,4	2,4	1,3	1,3	1,6	1,3	0,9	0,7
<b>ab 9.</b>				4,0	4,5	5,0	5,3	5,5	8,4
<b>Gesamt</b>	<b>0,2</b>	<b>1,3</b>	<b>9,9</b>	<b>22,2</b>	<b>18,6</b>	<b>14,9</b>	<b>12,1</b>	<b>9,5</b>	<b>11,3</b>

Das Jahr 2023 war das vierte Jahr, in dem die reformierte Vergütungsordnung angewendet wurde. Zum Ende dieses Jahres befanden sich 26,6 % der Tarifangestellten in der Vergütungstabelle des VTV (Vorjahr: 19,5 %). Mit 22,2 % ist die Vergütungsgruppe B1 – die Einstiegstarifgruppe für Bankkaufleute – bislang am stärksten besetzt. Dies zeigt, dass die neue Struktur immer noch stark durch die Übernahme von Auszubildenden geprägt wird.